

**Willy Spannowsky/Gerhard Hornmann/Norbert Kämper, Baunutzungsverordnung, Kommentar,** 2018. XIX, 720 S. Ln. Euro 119,00. Verlag C.H. Beck, München. ISBN 978 3 406 72257 8.

Die auf der Grundlage des § 9a BauGB erlassene BauNVO hat anders als das BBauG/BauGB 1960/1986 seit ihrem erstmaligen Inkrafttreten 1962 nur wenige Änderungen erfahren: Nach Novellierungen 1968, 1977, 1990 und 2013, die im Schwerpunkt vielfach den Einzelhandel betrafen, ist die BauNVO letztmalig im Zusammenhang mit dem am 13.05.2017 in Kraft getretenen „Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2014/52/EU im Städtebaurecht und zur Stärkung des neuen Zusammenlebens in der Stadt“ vom 04.05.2017 (BGBl I 1057) geändert und als BauNVO 2017 neu bekannt gemacht worden. Hervorzuheben ist die Einführung des „Urbanen Gebiets“ (MU) in § 6a BauNVO als neuer Baugebietstyp und die Einordnung der Ferienwohnungen als Unterarten bestimmter in §§ 2 bis 7 BauNVO allgemein oder ausnahmsweise zulässigen Nutzungen.

Eine wichtige Hilfestellung bietet bereits seit mehreren Jahren der von Willy Spannowsky, Gerhard Hornmann und Norbert Kämper herausgegebene Beck'sche Online-Kommentar zur BauNVO, der von zwölf ausgewiesenen Autoren aus Verwaltung, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Anwaltschaft und Wissenschaft bearbeitet wird und in der Datenbank des Verlages bereits in seiner 15. Edition (Stand 15.09.2018) zur Verfügung steht. Insgesamt wird der Online-Kommentar seinem selbst gesteckten Anspruch, der Praxis ein wissenschaftlich fundiertes Hilfsmittel an die Hand zu geben, vollauf gerecht.

Die Neubekanntmachung gab Anlass, die 12. Online-Edition des BauNVO-Kommentars (BeckOK BauNVO) zugleich als 1. Printversion erscheinen zu lassen, in der die Entwicklung auch der Rechtsprechung und Literatur bis zum 15.12.2017 berücksichtigt worden ist. Erfahrene Experten aus Beratung und Richterschaft, die in diesem Bereich tätig sind, erläutern die Vorschriften der BauNVO in der seit dem 1.10.2017 geltenden Fassung praxisnah und kompakt, zugleich aber auch systematisch und dogmatisch fundiert. Eingehend kommentiert werden insbesondere die neuen Bestimmungen über urbane Gebiete und Ferienwohnungen sowie die Änderungen in Bezug auf das Maß der baulichen Nutzung. Berücksichtigt werden auch die unterschiedlichen Altfassungen der Verordnung, soweit diese noch anzuwenden sind. Im jeweiligen Kontext erörtert sind schließlich die für Flüchtlingsunterkünfte bestehenden Sonderregelungen. Wo nötig, werden auch die Bezüge zum BauGB und zum sonstigen Bundes- und Landesrecht hergestellt.

Das spezielle dreistufige Gliederungskonzept bietet Lösungen für jeden Bedarf: Überblicksebene zur schnellen Orientierung, Standardebene mit ausführlicher Kommentierung, Detailebene mit Beispielen, Rechtsprechungs- und Literaturhinweisen für die vertiefte Recherche. Das Werk ist eine ideale Ergänzung zum BauGB-Kommentar von Spannowsky/Uechtritz, der parallel in 3. Auflage erschienen ist. Die Kommentierung soll insbesondere dem Praktiker in Richterschaft, Anwaltschaft und Verwaltung einen schnellen und sicheren Zugriff auf die Rechtsprechung zur BauNVO geben, ohne die wissenschaftliche Vertiefung zu vernachlässigen. Von Experten in diesem Bereich verfasst, enthält der Kommentar eine praxisnahe und kompakte, zugleich aber auch systematische und dogmatisch fundierte Erläuterung der Vorschriften der BauNVO in ihrer aktuellen Fassung. Ein beeindruckendes Werk, das nicht nur durch die exakte Darstellung auch der gänzlich neu eingeführten Vorschriften überzeugt.

Rechtsanwalt Prof. Dr. Bernhard Stürer (Münster/Osnabrück)